

Federführung:
60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung
Produkt:
60.03 Verkehrsplanung

Datum:
06.03.2014

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	19.03.2014	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	27.03.2014	Entscheidung

Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung der Preisstufe Coesfeld - Münster im Münsterlandtarif

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Bahnverbindung Coesfeld - Münster mit den zuständigen Institutionen eine Änderung der Preisstufe im Münsterlandtarif von Preisstufe 7 in Preisstufe 6 zu verhandeln.

Sachverhalt:

Der Antrag wird vorgelegt gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld und ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Begründung des Antrages:

Die Demografie sieht in den nächsten Jahren eine zunehmende Überalterung der Bevölkerung und eine Abwanderung der Bevölkerung aus den ländlichen Regionen in die städtischen Ballungsräume. Viele Kommunen versuchen diesen Prognosen mit entwicklungsplanerischen Ideen entgegenzuwirken. Die Sicherstellung der Mobilität durch eine ganzheitliche (Nah-)Verkehrsinfrastruktur gehört gerade in ländlich geprägten Regionen - wie dem westlichen Münsterland - zu den wichtigsten Aufgaben öffentlicher Daseinsvorsorge.

Bereits heute finden im Münsterland vielfältige Pendlerbewegungen statt. Eine enge Verflechtung gibt es u.a. in Richtung des Oberzentrums Münster. Viele Berufstätige, die in Münster ihren Arbeitsplatz haben, schätzen die Lebensqualität des ländlichen Umlandes. Vielfach werden für den täglichen Weg zur Arbeit auch heute schon die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt.

Für eine Bahnfahrt von Coesfeld nach Münster zahlt man mit einem Monatsticket im Münsterlandtarif in der Preisstufe 7 215,00 Euro. Vergleicht man die Preisstufen im Münsterland stellt sich die Frage, warum eine Fahrt von Coesfeld nach Münster (ca. 40 Km) genauso viel kostet, wie eine Fahrt von Bocholt nach Münster (ca. 82 Km) oder warum man von Rheine nach Münster (ca. 46 Km) nur eine Fahrkarte in der Preisstufe 6 lösen muss. In der beigefügten Anlage wird deutlich, dass sich die Preisstufen mehr oder weniger konzentrisch um die Stadt Münster legen. Lediglich im Westen des Oberzentrums gibt es einen Korridor, wo man von der Preisstufe 5 direkt in die Preisstufe 7 wechselt.

Die Reduzierung der Preisstufe zwischen Coesfeld und Münster würde für einen täglichen Pendler auf Grundlage eines Monatstickets im Abo zu einer monatlichen Kostenersparnis von ca. 35 Euro führen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Entscheidungen zur Tariffortschreibung fallen in den Tarifausschüssen Münsterland und Ruhr-Lippe, die im Regelfall gemeinsam tagen und aus Entscheidungsträgern der Mitglieder bestehen. Mitglieder der Tarifausschüsse sind die einnahmenverantwortlichen Verkehrsunternehmen sowie die Zweckverbände ZVM und ZRL. Die Zweckverbände ZVM und ZRL haben im Tarifausschuss ein gleichrangiges Stimmrecht wie die Verkehrsunternehmen. Die Tarifmaßnahmen werden in den Gremien der einzelnen Verkehrsunternehmen, aber auch durch die Verbandsversammlungen von ZVM und ZRL beschlossen. Umgesetzt werden Tarifmaßnahmen aufgrund der Abhängigkeiten zum Schülerverkehr traditionell zum 01.08. eines Jahres. Ansprechpartner für das Anliegen ist die gemeinsame Geschäftsstelle der Tarifausschüsse Münsterland und Ruhr-Lippe in Münster. Ohne die Entscheidung des Rates vorwegnehmen zu wollen hat die Verwaltung die Geschäftsstelle und den Zweckverband SPNV Münsterland (ZVM) vorab über den Antrag der CDU-Fraktion informiert, damit in den zuständigen Gremien genügend Zeit für eine sachgerechte Diskussion bleibt.

Zur weiteren Information ist ein Auszug aus dem Nahverkehrsplan Westfalen-Lippe zum Thema Tarif als Anlage beigefügt.

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion vom 27.01.2014 einschließlich Anlage (Übersicht Preisstufen)

Übersicht Preisstufen

Auszug aus dem Nahverkehrsplan Westfalen-Lippe